

Wohltätigkeitsvorstellung

zu Gunsten des Bulgarischen Roten Kreuzes
und des Türkischen Roten Halbmondes.

Montag, 31. Jänner 1916 auf der Mödlinger Bühne
unter Mitwirkung einer Wiener Künstlerschar und
des Mödlinger Johann Strauß-Orchesters (Leitung: Herr
Egon Sajtmal).

Münchhausens letzte Lüge

Puffspiel in 3 Abteilungen (4 Bildern) von F. Keim.

Spielleiter: Herr Julius Jenisch.

Personen:

Dump von Pumpenstein, Gutsbesitzer	.....	Herr Adolf Amon
Laurenzia, seine Tochter	.....	Frau Poldi Schöber
Caprian, Bedienter	.....	Herr Franz Umvogel
Freiherr von Münchhausen	.....	Herr Julius Jenisch
Damfilus Schluck, sein Diener	.....	Herr Wilhelm Kugler
Rumpel, der Amtmann	.....	Herr Rudolf Griebel
Pfischenecker, Schulmeister	.....	Herr Eugen Spialek
Schröpf, der Bader	.....	Herr Heinrich Schmidt
Frau Baldrian, Wirtin „zum Jägerhorn“	.....	Frau Hanna Umvogel
Gretl, die Kellnerin	.....	Frau Maria Gerhart

Jagdfolge. — Die Handlung spielt teils im Schloß, teils im Wirtshaus zu Pumpenstein.

Während des Einzugsmarches bleiben die Saalküren geschlossen.

Anfang punkt halb 8 Uhr.

Nach dem 2. Akt: Pause.

Preise der Plätze: Orchester 1. Reihe K 10'—, 2. und 3. Reihe K 5'—; 1. Parkett 4. bis 8. Reihe 4'—; 2. Parkett 9. bis 13. Reihe K 3'—; 1. Parterre 14. bis 21. Reihe K 2'—; 2. Parterre 22. bis 25. Reihe K 1'50; Balkon 1. Reihe K 3'—, 2. bis 6. Reihe K 1'20; Stehplatz K —'60

Kartenvorverkauf täglich von 4 bis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr in der Kriegsfürsorge-Geschäftsstelle, Schreannengplatz 5, am Sonntag von 10 bis 12 Uhr vor-
mittags, und an der Abendkassa.

Ende der Vorstellung $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. Zugverbindung in der Richtung nach Wien mit der Dampfstraßenbahn um 10 Uhr 2 Min.
und der Bodener Elektrischen ab Wr. Neudorf um 10 Uhr 41 Min.